

An die
Landgemeinde Titz
Landstr. 4
52445 Titz
info@titz.de

Hürtgenwald, den 10.01.2023

Betreff: 23. Änderung des Flächennutzungsplans der Landgemeinde Titz, Solarpark, Ortslage Jackerath sowie Bebauungsplan Titz Nr. 45, Solarpark, Ortslage Jackerath,
Landesbüro Zeichen: DN-591/21

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu obiger Planung gibt der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) folgende Stellungnahme ab.

Besonders betroffen von der Planung ist die Feldlerche, eine streng geschützte Art (Rote Liste NRW Kat, 3s, Erhaltungszustand in NRW „ungünstig“), die bundesweit zurückgeht, in NRW in vielen Bereichen schon komplett verschwunden ist. Daher müssen für diese Art vorgezogene CEF-Maßnahmen erfolgen für alle Reviere, die von den Modulen direkt überplant werden, aber auch für solche Reviere, die sich in direkter Umgebung zu den geplanten Anlagen befinden, d.h. in weniger als 200 m Entfernung. Denn diese Reviere könnten infolge der Kulissenwirkung durch die Photovoltaikanlagen aufgegeben werden. Es ist davon auszugehen, dass auf Grund der Nähe zu den Modulen die Feldlerche aus dem südlich angrenzenden Bereich „Am Hahnerhof“ vergrämt wird, so dass konkret nicht nur zwei sondern vier Feldlerchenreviere betroffen sind (s. ASP Abb.10). Die Ausgleichsfläche ist dementsprechend zu vergrößern. Laut Maßnahmenblätter Vögel, hier Feldlerche, des LANUV sollte die Größe der Ausgleichsfläche der lokal ausgeprägten Reviergröße entsprechen und mind. 1 ha pro Brutpaar groß sein. Abweichungen sind nur in begründeten Fällen unter günstigen Rahmenbedingungen möglich. Da in der vorgelegten Planung weder ein begründeter Ausnahmefall vorliegt noch eine optimale feldlerchengerechte Maßnahme beschrieben wird, ist der Ausgleich in der Größenordnung mindestens 1 ha pro Brutpaar vorzunehmen. Dies ist ebenfalls bei der Größe der Ausgleichsmaßnahme zu berücksichtigen.

Die Artenschutzprüfung (ASP) bezieht sich auf die Beobachtung von Individuen. Maßgeblich wäre aber die Kartierung von Brutrevieren bzw. Brutpaaren.

Für Rückfragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen